22.02.2019 20:38

von Petra Lindemann



## Beide Mainzer Standardformationen in Bocholt am Start

Am Samstag, den 16. Februar, fanden in Bocholt zwei weitere Turniere für die beiden Teams der Standardformation des TC Rot-Weiss Casino Mainz statt. Es war die einzige Veranstaltung, an der beide Teams gemeinsam an den Start gingen. Dementsprechend haben alle die gemeinsame Anreise, Vorbereitung und ihre Turniere genossen und hatten viel Spaß dabei, sich gegenseitig zu unterstützen.

Für die 28 Tänzerinnen und Tänzer und Trainerin Julia Hofmann ging es schon ganz früh um 5:30 Uhr in

Mainz los, um pünktlich vier Stunden später im Euregio-Gymnasium die zugewiesenen Räume zu beziehen. Nach einem ersten Blick auf die Fläche startete auch gleich schon die Vorbereitung für das B-Team mit Schminken und Frisieren, um den straffen Zeitplan einzuhalten. Dazwischen mussten schließlich noch die Stellprobe und die anschließende Video-Analyse beider Teams untergebracht werden.

Um 15 Uhr wurde es ernst für das B-Team. Leider waren in diesem zweiten Turnier der Regionalliga Süd-West nur insgesamt sieben Teams am Start, da Rüsselsheim krankheitsbedingt das Turnier abgesagt hatte. Die sechs Paare aus Mainz mussten als zweites Team auf die Fläche und lieferten mit der lautstarken und enthusiastischen Unterstützung ihrer Kollegen aus dem A-Team einen soliden ersten Durchgang ab, der sie erneut in das Kleine Finale brachte - gemeinsam mit dem Team aus Bochum. Trotz eines guten zweiten Auftritts fiel die Entscheidung ganz knapp mit 6-6-7-7-7 für das Team von Bochum aus. Die zwölf Tänzerinnen und Tänzer wie auch ihre Trainerin waren trotzdem zufrieden mit ihrer Leistung und hatten viel Spaß bei diesem Turnier.

Im Großen Finale belegte das A-Team aus Düsseldorf mit fünf Einsen den ersten Platz, gefolgt von dem B-Team aus Nürnberg mit einem eindeutigen zweiten Platz, den A-Teams aus Kassel und Leverkusen und dem B-Team aus Darmstadt, für die die Wertungen etwas gemischter aussahen.

Währenddessen hatten sich die 16 Tänzerinnen und Tänzer des A-Teams auf ihr drittes Turnier in der 2. Bundesliga vorbereitet und um 18 Uhr wurde es auch für sie ernst. Die Losung entschied, dass sie sich als siebtes Team auf der Fläche beweisen mussten. Ein guter erster Durchgang unter den Anfeuerrufen des B-Teams, das sich selbstverständlich gerne für die Unterstützung in der Regionalliga revanchierte, bescherte ihnen wieder den Einzug ins Große Finale. Die acht Paare konnten ihre Leistung nochmal steigern und festigten den in den bisherigen Turnieren erreichten fünften Platz mit allen Wertungen. Auch das A-Team war sehr zufrieden mit seiner Leistung und beide Teams feierten ihren erfolgreichen Turniertag.

Sieger des Turniers wurde das A-Team aus Nienburg mit vier Einsen und einer Zwei. Eine Eins konnte sich das A-Team aus Bocholt sichern, das ansonsten mit einer eindeutigen Wertung den zweiten Platz belegte. Platz Drei ging an das A-Team aus Hamburg mit einer Vier in der Wertung, da Göttingen auf Platz Vier eine Drei für sich verbuchen konnte. Platz Fünf ging eindeutig an das A-Team aus Mainz ebenso wie Platz Sechs an A-Team aus Altenburg. Platz Sieben ging mit 8-7-7-8 an Herford und Platz Acht an das A-Team aus Bremen.

Beide Teams aus Mainz freuen sich nun auf die nächsten Turniere. Für das B-Team geht es gleich am kommenden Wochenende in Leverkusen weiter und für das A-Team am 02. März in Altenburg.

Text: Ilona Zech / Foto: Rolf Böttcher